

Der schweizerische Fürsorgeverein für Taubstumme

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **27 (1919)**

Heft 18

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

werter Weise vom Zweigverein Glarus dem hiesigen Ortsverband zur Benützung überlassen wurde und im Freulerpalast stationiert ist, wird sich bei der Bergung von Verunglückten bald als unentbehrlich erweisen.) — Nach einem in der Bergluft wohl-schmeckenden Imbiß und einem Abstecher zum Obersee kehrte man heim, froh darüber, eine lehrreiche Übung bestanden zu haben, und der abkühlenden Dusche eines nahenden Gewitters glücklich entronnen zu sein.

J. M.

Zug. Nach langer Pause machte sich der Samariterverein Zug mit dem Plane vertraut, eine Feld-dienst-Übung durchzuführen. Die Vereinsleitung för-derte dieses Unternehmen durch Anfertigenlassen notwendiger Hilfsmaterialien, das von hilfsbereiten Vereinsmitgliedern besorgt wurde.

Dieser Übung sollte nachfolgende Suppositio-nen zugrunde liegen: „Am 10. August, mittags 1 Uhr, be-kommt der Samariterverein Zug vom Bahnhofvorstand in Zug die Nachricht, daß bei der Maschinenremise eine Lokomotive auf einen besetzten Personen-wagen gestoßen ist, wobei es 12 Schwerverwundete gegeben hat. Der Samariterverein Zug wird um Uebernahme der nötigen Hilfeleistung ersucht.“ Unser Übungsleiter, Herr E. Birchler, Zentralvorstands-mitglied des schweiz. Samariterbundes, teilte unsere Vereinsmitglieder, bestehend aus 18 Samariterinnen und 16 Samaritern, in die nötigen Gruppen ein und bestimmte für jede Gruppe einen Chef. Diese arbeitswilligen Bergungs-, Träger-, Notverbandplatz- und Notspitalpersonalgruppen machten sich sofort trotz der brennenden Mittagssonne an ihre angewiesene

Aufgaben. In kurzer Zeit konnten den Simulanten auf dem Notverbandplatz die Transportverbände an-gelegt werden und eine fürsorgende Samariterin spendete einen willkommenen Tee für die Simulanten und Hilfeleistenden. Auf 3 Wagen, mit 2 vierplätzi-gen Ordonnanztransportgestellen und mit einem improvisierten Holzbockgestell wurden die 12 Simulanten in das 10 Minuten entfernte Notspital im Neustadt-schulhaus geführt. Die Notspitalgruppe hatte eine zweckmäßige Verpflegungsstelle errichtet, so daß nun $\frac{1}{2}$ 4 Uhr die Simulanten in guten Notbetten gelagert werden konnten.

Unser Übungsleiter, Herr Dr. med. Robert Hofard, kritisierte in ausführlicher Weise und im belehrenden Sinne die gemachten Fehler und erwähnte auch das vorgekommene Gute und spendete dem Vereinsleiter, Herrn J. Kloter, den wärmsten Dank für die Ini-tiative zur Durchführung dieser Übung. Auch Herr E. Birchler, Übungsleiter, brachte noch ergänzende und belehrende Aufklärungen über die Feldübungen.

Wenn die Durchführung solcher vollständigen Übungen auch große Anforderungen an die Vereine stellt, sind jene doch sehr lehrreich und notwendig, viele verborgene Lücken werden durch Ausführungs-fehler abgedeckt, die im Ernstfall zum Nachteil verun-glückter Mitmenschen gemacht würden, andererseits sind diese Übungen auch zu empfehlen für Prüfung und für Förderung einer möglichst vollständigen Bereit-schaft der Hilfsmaterialien.

Nach Abschluß eines gemütlichen Teiles verab-schiedeten wir uns mit dem Bewußtsein, etwas Nütz-liches mitgemacht zu haben.

J. K.

Der schweizerische Fürsorgeverein für Taubstumme

gegründet 1911, entfaltet mit seinen kantona-len Sektionen, wozu auch die welsche Schweiz gehört, ganz im stillen eine segensreiche Tä-tigkeit und darf daher wohl einmal auch öf-fentlich um kräftigere Unterstützung durch Volk und Behörden bitten, umso mehr als seine bis-herigen Institutionen und Ziele echt vater-ländisch, echt sozial sind: Hilfe für ganz oder teilweise erwerbsunfähige Taubstumme jeden Alters und Geschlechts (die in öffentlichen Verpflegungsanstalten infolge ihrer Eigenart zu sehr vereinsamen), Heime für taubstumme

Berufstöchter und Haushaltungsschulen, Stel-lenvermittlung (naturgemäß besonders schwie-rig!) Unterstützung in Krankheit und Ber-diensstlosigkeit, überhaupt Hilfe jeglicher Art, alles für eine Klasse von enterbten und wenig beredten Mitmenschen, an denen man gemeiniglich achselzuckend und verständnislos vor-übergeht, deren Not nicht so rasch ans Herz greift, nicht so in die Augen springt und eben darum um so quälender und tiefer ist. Das Zentralsekretariat des obgenannten Vereins (Eugen Sutermeister) in Bern, Gurtengasse 6,

erteilt gern jede wünschbare Auskunft und bittet um gebrauchte Briefmarken und Stanniol. Legate und Geldgaben für den

„Schweizer. Taubstummeneinheitsfonds“: Postcheck VIII, 2675.

Sammlung für Pakete an notleidende Schweizer im Auslande

V.

	Fr. Cts.		Fr. Cts.
	Uebertrag	117,495. 50	
J. Kübler, Basel	100. —	R. Burckhardt, Genève	25. —
Samariterverein Zollikofen u. Münchenbuchsee	100. —	» » » »	25. —
Thurgauische Samaritervereine, Arbon	1,500. —	A. Juvet, Genève	25. —
Frau S. Laurin-Gass, Basel	5. —	Zweigverein Horgen v. Roten Kreuz	3,175. 9
E. Zweifel-Linder, Riehen b. Basel	20. —	Familien Schönenberger und Frischknecht, Riedt, Gibswil	20. —
Zweigverein Thur-Sitter vom Roten Kreuz, Flawil	528. 50	Zweigverein Baselland v. Roten Kreuz, Sissach	1,000. —
Samariterverein Gerzensee-Kirchdorf	267. —	Mlle. Joh. Wuichard, Fribourg	10. —
A. Santschi, Bern	20. —	» » » »	5. —
M. Wiedmer, Diemtigen	26. —	Thurgauischer Samariterverein, Arbon	4,000. —
Bureau central des amies de la jeune fille, Neuchâtel	1,200. —	Samariterverein Laupen	652. 7
Durch Hrn. Pfarrer Rohr, Hilterfingen	50. —	Zweigverein Glarus vom Roten Kreuz	1,000. —
Société des samaritains Genève	100. —	Zweigverein Waadt vom Roten Kreuz, Untersektion Montreux	107. —
Samariterverein Muri bei Bern	500. —	Samariterverein Bolligen	200. —
Zweigverein Bodan vom Roten Kreuz	1,400. —	Frl. Fanny Wirth, Rüti, Zürich	10. —
Samariterverein Aarwangen	610. —	Frl. L. B., Basel	10. —
G. Zanugg, Bodio	51. 50	Samariterverein Malters	100. —
Zweigverein Frauenfeld vom Roten Kreuz	1,108. 65	Samariterverein Rothenburg	700. —
Zweigverein Unterbusnang vom Roten Kreuz	1,000. —	Zweigverein Emmen vom Roten Kreuz	282. 1
Ernest Moré, Vernier	20. —	Frl. Anna Bänziger, Emmishofen	20. —
» » » »	20. —	Andreas Gessler, A.-G., Basel	1,000. —
Zweigverein Bern-Emmental vom Roten Kreuz, Biglen	2,000. —	Samariterverein Laupen	20. 5
Mme. C. Lang, Verena Hof, Baden	10. —	Zweigverein Glarus vom Roten Kreuz	10. —
Zweigverein Courtelary v. Roten Kreuz	203. 40	J. Spörri-Köhler, Weisslingen	20. —
Zweigverein Genève vom Roten Kreuz	1,200. —	Zweigverein vom Roten Kreuz Basel-land, Sissach	300. —
Zweigverein Bern-Oberland vom Roten Kreuz in Thun	750. —	Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Oberland, Thun	120. —
Maurice Allaman	10. 05	Samariterverein Schwarzenburg	1,075. 1
Zweigverein Val de Ruz vom Roten Kreuz, Fontaines	1,060. —	Zweigverein vom Roten Kreuz Mittelthurgau, Unterbusnang	800. —
Samariterverein Münsingen	1,022. 40	Ungenannt Frauenfeld	5. —
Samariterverein Zweilütschinen	142. 50	Samariterverein Neuenegg-Flamatt	25. 6
Durch Redaktion der «Basler Nachrichten», Basel	1,015. —	Samariterverein Zweilütschinen	142. 5
Zweigverein Bern-Mittelland v. Roten Kreuz	2,639. 45	Zweigverein vom Roten Kreuz Genf	4,162. 1
Samariterverein Oberhofen-Hilterfingen	250. 10	Zweigverein vom Roten Kreuz Grenchen	5. —
Samariterverein Lenzburg	100. —	Thurg. Samaritervereine, Arbon	575. —
G. Zanugg, Bodio	21. —	J. André, Colombier	110. —
James Aguet, Rome	100. —	Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Oberland, Thun	106. 8
		Thurg. Samaritervereine, Arbon	1. 8
		Total	156,493. 3